

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Datum: 19.09.2019
Ort: Raum 118 im Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz
Zeit: 16:33 Uhr - 16:57 Uhr
Vorsitz: Bürgermeister Sven Schulze

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 10 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Ausschussmitglieder

Herr Dietmar Berger	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI	entschuldigt
Herr Dr. Dieter Füsslein	FDP-Fraktion	entschuldigt
Frau Kathleen Kuhfuß	Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Herr Robert Andres	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	abwesend ab 17:12 Uhr
Herr Sven Bader	AfD-Stadtratsfraktion	
Herr Renzo Di Leo	CDU-Ratsfraktion	
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion	
Herr Dr. Volker Dringenberg	AfD-Stadtratsfraktion	
Frau Wilma Meyer	SPD-Fraktion	
Frau Almut Friederike Patt	CDU-Ratsfraktion	
Frau Ines Saborowski	CDU-Ratsfraktion	anwesend ab 16:50 Uhr
Frau Susanne Schaper	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI	anwesend ab 16:40 Uhr
Frau Manuela Tschök-Engelhardt	Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen	

stellv. Ausschussmitglieder

Frau Susann Mäder	Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Frau Kathleen Kuhfuß
Herr Thomas Scherzberg	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI	Vertretung für Herrn Dietmar Berger

beratend Teilnehmende

Herr Miko Runkel	Bürgermeister Dezernat 3
Herr Michael Stötzer	Bürgermeister Dezernat 6

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Sylvia Billert	Referentin Dezernat 1
Frau Katja Uhlemann	Amtsleiterin Amt 15

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Schulze** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
-

- 3.1 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Verlagerung des Lagerplatzes/Tiefbauhof Blankenburgstraße
Vorlage: B-217/2019 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
-

Herr Bürgermeister Stötzer führt in die Beschlussvorlage ein und erläutert die Gründe für den notwendigen Umzug des Lagerplatzes und die dafür erforderlichen Maßnahmen. Als Deckungsquelle werden die Planungskosten für den Haltepunkt der Messe Schönau vorgeschlagen, da die Stadt keine Planungen auf fremden Grundstücken durchführen darf und die Mittel für diese Maßnahme daher nicht benötigt werden. Er führt weiter aus, dass die Verlagerung des Haltepunktes im Entwurf der aktuellen Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen und der Deutschen Bahn AG enthalten ist und die Maßnahme im Falle der Bestätigung der Vereinbarung innerhalb der nächsten zehn Jahre durch die Deutsche Bahn umgesetzt werden könnte.

Herr Stadtrat Bader fragt, ob die Schätzungen sehr grob sind bzw. ob die Mittel als ausreichend angesehen werden.

Herr Bürgermeister Stötzer erklärt, dass in Anlehnung an die aktuelle Preisentwicklung eine grobe Kostenplanung erstellt wurde, sich die tatsächlichen Werte aber erst im Laufe der Ausschreibung ergeben.

Beschluss B-217/2019

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Verlagerung des Lagerplatzes Bauhof Blankenburgstraße wie folgt:

Änderungen zum Teilfinanzhaushalt/Investitionen (in Euro)

PSK/ Maßnahme- nummer	Kurzbezeichnung PSK/Maßnahme- nummer	HH-Plan einschl. Nach- trag	bereits geneh- migte apl/üpl	Verän- derung +	Verän- derung . / .	Ansatz neu 2019
Auszahlungen						
5491000.78511100 5491000002003.02	Sonstige Leistungen Straßenbaulastträger, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, Bauhöfe	0	0	294.341	0	294.341
5491000.78321000 5491000002001.40	Sonstige Leistungen Straßenbaulastträger, Auszahlungen für den Erwerb von bewegli- chen Anlagevermögen, bewegl. Anlagevermög- en unter 400 T€	54.341			54.341	0
5441000.78512100 5441000222011.16	Bundesstraßen, Aus- zahlungen für Tiefbau- maßnahmen, Neefest- straße, Verlagerung Haltepunkt Messe	240.0	0	0	240.000	0
Differenz Auszah- lungen				0	0	

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

- 3.2 Grundstückstausch durch An- und Verkauf zur Realisierung der Schulbaumaßnahme Grundschule Adelsbergstraße 296
Vorlage: B-174/2019 Einreicher: Dezernat 6/Amt 23

Herr Bürgermeister Stötzer erläutert den Beschlussvorschlag. Dieser sieht den Ankauf des Nachbargrundstücks der Grundschule Adelsberg einschließlich eines neuen Anbaus zur Verbesserung der Platzverhältnisse in der Grundschule sowie im Gegenzug einen Grundstückstausch mit dem derzeitigen Eigentümer vor.

Herr Stadtrat Andres spricht sich gegen den Ankauf des Grundstücks aus und votiert für einen Neubau auf dem größeren Grundstück der benachbarten Kleingartenanlage. Hierzu läge bereits das Einverständnis einiger Kleingartenbesitzer vor. Er schlägt vor, die Vorlage zu vertagen und sich mit den Kleingärtenbesitzern in Verbindung zu setzen, um eine gemeinschaftliche Lösung zu finden.

Herr Bürgermeister Stötzer antwortet, dass das Grundstück als Ganzes an den Stadtverband der Kleingärtner und nicht an einzelne Kleingartenbesitzer verpachtet ist. Zudem ist die Fläche nach dem Bundeskleingartengesetz geschützt und damit nicht ohne weiteres bebaubar. Zudem wäre der bauliche Aufwand aufgrund der Grundstückslage wesentlich höher als bei der von der Verwaltung vorgeschlagenen Variante und der Schulbetrieb müsste getrennt erfolgen. Er bittet deshalb um Zustimmung zum Verwaltungsvorschlag.

Herr Stadtrat Andres hält die vorgetragenen Probleme für lösbar und spricht sich für Gespräche mit den Kleingärtnern und die Hinzuziehung des Schul- und Sportausschusses sowie erneut für die Vertagung der Vorlage aus.

Herr Bürgermeister Schulze ergänzt, dass sehr viele Lösungen bereits geprüft und durch den Stadtrat in der Haushaltsdiskussion bereits 200.000 Euro bereitgestellt wurden. Mit dem Vorschlag der Verwaltung könnte das Raumproblem an der Grundschule Adelsberg zeitnah gelöst werden.

Herr Bürgermeister Stötzer ergänzt, dass es durchaus möglich wäre zwei verschiedene Baukörper zu setzen. Dies würde jedoch bedeuten, dass diese für sich vollumfänglich funktionstüchtig sein müssen. Es müssten zweimal sanitäre Anlagen, zweimal Umkleibereiche sowie soziale Räume für Lehrer gebaut werden. Außerdem würde die Grundschule Fachräume benötigen, wodurch zusätzliche Wege zwischen den Gebäuden nicht auszuschließen wären. Das alles würde zu einer Kostensteigerung des Projektes führen.

Herr Stadtrat Andres erwähnt, dass durch die Schüler bereits heute Wege, beispielsweise zur Turnhalle, zurückgelegt werden müssen. Demzufolge sei der Wechsel zwischen Gebäuden kein ausschlaggebender Grund.

Herr Bürgermeister Stötzer antwortet, dass der doppelte Aufwand für Bau und Betrieb des Gebäudes bestehen bleiben und zu deutlich höheren Kosten führen würde.

Herr Stadtrat Bader fragt nach einer Schätzung für die Abrisskosten.

Herr Bürgermeister Stötzer antwortet, es handele sich um 70.000 Euro.

Beschluss B-174/2019

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Grundstückstausch durch An- und Verkauf:

1. Ankauf des mit einem Wohnhaus und massiven Nebengebäude (Garage) bebauten Flurstücks 757 der Gemarkung Adelsberg von privatem Eigentümer zur Realisierung der Schulbaumaßnahme Grundschule Adelsbergstraße 296
2. Verkauf des städtischen Flurstücks 736 der Gemarkung Adelsberg an die Tochter der Eigentümer des Flurstücks 757

1. Ankauf

Grundstück:	Adelsbergstraße 298
Gemarkung:	Adelsberg
Flurstück:	757
Größe:	610 m ²
Erwerbsfläche:	610 m ²
Verkäufer/ Eigentümer:	Ursula und Frank Ludwig
Käuferin:	Stadt Chemnitz
Kaufpreis:	211.200,00 €

2. Verkauf

Gemarkung:	Adelsberg
Flurstücke:	736

Größe:	990 m ²
Verkaufsfläche:	990 m ²
Verkäufer/ Eigentümer:	Stadt Chemnitz
Käuferin:	Ulrike Küpper
Kaufpreis:	91.000,00 €

Belastungsvollmacht:

Die Stadt Chemnitz als Eigentümerin des kaufgegenständlichen Flurstücks 736 der Gemarkung Adelsberg erteilt dem Käufer Vollmacht zur Belastung des Kaufgrundbesitzes mit - auch vollstreckbaren (§ 800 ZPO) - Grundpfandrechten nebst ggf. erforderlichen Rangrücktrittserklärungen, von der jedoch nur an der Notarstelle des amtierenden Notars Gebrauch gemacht werden kann. Der Kaufpreis für den Kaufgrundbesitz und eventuelle Verzugszinsen sind aus dem durch das Grundpfandrecht gesicherten Darlehen in voller Höhe auszuführen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)**

Herr Stadtrat Andres begründet sein Abstimmungsverhalten damit, dass er für einen Schulausbau in Adelsberg sei, jedoch nicht unter diesen Bedingungen.

3.3 Annahme von Spenden
Vorlage: B-248/2019 Einreicher: Dezernat 1/Amt 21

Herr Bürgermeister Schulze führt in die Vorlage ein.

Es gibt keinen Handlungsbedarf.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(12 Ja-Stimmen)**

4 Verschiedenes

4.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen seitens der Verwaltung.

4.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Stadtrat Andres erfragt, wie viele Kinder in Adelsberg leben würden und noch nicht in der Schule seien, wie viele Kindergartenplätze es in Adelsberg gäbe, wie viele Plätze die Schule Adelsberg hätte und wie viele Kinder eine andere Schule besuchen müssen.

Herr Bürgermeister Schulze sichert eine Beantwortung der Fragen zu.

5 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden Frau Stadträtin Drechsler (SPD-Fraktion) und Frau Stadträtin Mäder (Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bestimmt.

07.10.2019 *Schulze*
Datum Sven Schulze
Vorsitzender
des Ausschusses

08.10.2019 *Drechsler*
Datum Drechsler
Mitglied
des Ausschusses

08.10.2019 *Susann Mäder*
Datum Mäder
Mitglied
des Ausschusses

04.10.2019 *S. Smolinski*
Datum Smolinski
Schriftführerin